

## Die Datenschutz-Grundverordnung

Am 25. Mai 2018 trat bekanntlich die neue Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) der Europäischen Union in Kraft. Politik und Presse bekräftigen, wie notwendig diese neue Verordnung sei, um personenbezogene Daten der EU-Bürger besser zu schützen.

**Unternehmen und Webseitenbetreiber investieren Unmengen an finanziellem und zeitlichem Aufwand, um mit Müh und Not den neuen Datenschutzrichtlinien gerecht zu werden.** Hunderttausende Unternehmer von klein- und mittelständischen Betrieben stehen am Rand der Verzweiflung und befürchten den Konkurs.

Doch damit nicht genug! **Freie Journalisten erkennen den größten Angriff aller Zeiten auf alternative Medien, die Meinungsfreiheit und jeden aufklärenden Journalismus.**

Das ist der schwerste Schlag gegen die freien Medien, seit es die freien Medien gibt.“

**Was auf den ersten Blick ein wahrer Fortschritt scheint, bringt bei näherem Studieren der Verordnungsartikel schockierende Fakten zum Vorschein.** Ab dem 25. Mai 2018 wird unter anderem jedes Foto, das veröffentlicht wird und auf dem Personen zu erkennen sind, nicht mehr als Bild, sondern als eine Datenerhebung gewertet. Eine solche Datenerhebung darf laut DSGVO nur noch mit vorheriger Erlaubnis der abgebildeten Personen erfolgen. Was bedeutet dies für freie Journalisten oder alternative Medien, die auf ihren Internetseiten systemkritische Aufklärung mit Bild, Video und Tonmaterial veröffentlichen möchten?

**„Ohne Einwilligung dürfen personenbezogene Fotos künftig nur noch von der sogenannten institutionalisierten Presse sowie den für sie arbeitenden Journalisten und Unternehmen angefertigt und gespeichert werden.“ Darum geht es.** Damit kann man jeden bedrohen, man kann Webseiten sperren: Vollkommen unpraktizierbar.

**Die Mainstreampresse, die vom Staat lizenzierte Presse – der Staat bestimmt ja wer ist „institutionalisiert Presse“ – die darf fotografieren. Also es herrscht mal wieder nicht gleiches Recht für alle, sondern ein Zweiklassenrecht.**

**Jetzt wissen wir auch, warum sich die Mainstreampresse mit Kritik so zurückhält.**

Mit dieser DSGVO vom 25. Mai wird jeder Mensch in Deutschland kriminalisiert, jeder, der Fotos macht, also jeder – wer macht keine Fotos. **Eingesperrt werden natürlich nur diejenigen, die dem System nicht passen.** Das wissen wir ja. **Dies ist ein Ermächtigungsgesetz, jeden Menschen in der EU beliebig verfolgen zu können.**

DSGVO: Datenkraken werden in ihrer Existenz gestärkt !

**Zusammenfassung:** Die neue Datenschutz-Grundverordnung der EU, die vorgeblich dem Bürger mehr Kontrolle über seine personenbezogenen Daten geben soll, **entpuppt sich als ausgeklügelter Masterplan** zur totalen Meinungsversklavung in Europa, als ein **Großangriff auf freie Medien**, ein wirksames Instrument Täter zu schützen, ein Vernichtungsschlag gegen klein- und mittelständische Unternehmen und dient zur Stärkung der milliardenschweren Internetkonzerne in ihren strategischen Plänen. Zu guter Letzt haben wir die totale Kontrolle und sind dafür auch noch selbst verantwortlich.

**Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland steht über dem EU-Recht.**

Dieses verspricht in Artikel 5: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.“

<https://www.kla.tv/dsgvo&autoplay=true>